

12.11.2019 17:11 Uhr

Waschbären bevölkern Ruine

Die possierlichen Räuber haben sich im alten Kreispflegeheim in Saalhausen angesiedelt. Nun soll es ihnen an den Pelz gehen.



© dpa-Zentralbild

Von Annett Heyse

1 Min. Lesedauer

In Freital's Stadtteil Saalhausen gibt es ein tierisches Problem. Dort haben sich im alten Kreispflegeheim mehrere Waschbären angesiedelt, die in den Gärten und Wäldchen der Umgebung enormen Schaden anrichten. Das zumindest berichtet Stadtrat René Neuber (Freie Wähler) und fordert die Stadt auf, etwas dagegen zu unternehmen. Zudem bittet Neuber die Stadt darum, den Eigentümer des Areals aufzufordern, das Gelände besser zu sichern. „Das Betreten des Areals ist jedem uneingeschränkt möglich“, sagt Neuber und weist darauf hin, dass sich insbesondere Kinder auf diesem „Abenteuerspielplatz“ mit seinen einsturzgefährdeten Gebäuden verletzen könnten.

Das Kreispflegeheim steht seit fast 30 Jahren leer und zerfällt. Immer wieder gab es Ideen, die Gebäude nutzbar zu machen, zum Beispiel als Wohnanlage oder Klinik. Zwischenzeitlich war es über die Pesterwitzer Projektentwicklungsgesellschaft (PPE) in städtischem Besitz. Damals wurden einige Nebengebäude und Schuppen abgerissen, die zwei Hauptgebäude blieben stehen. Heute ist das alte Kreispflegeheim in Privateigentum.

Mehr Nachrichten aus Freital lesen Sie [hier](#).